

3.4.1. Schulsozialarbeit

Sozialpädagogische Fachkräfte arbeiten in Wülfrath an fast allen Schulen und Schulformen mit unterschiedlichen Aufträgen und Arbeitsschwerpunkten. Folgende unterschiedliche Formen der Schulsozialarbeit werden an den Schulen geleistet:

- **Schulsozialarbeit** als Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe im System Schule (Schule am Berg; Freie Aktive Schule Wülfrath);
- **Soziale Arbeit an Schulen** im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BUT) angegliedert an die Kommunale Kinder- und Jugendförderung zur Stärkung der Teilhabechancen junger Menschen;
- **Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase** der Grundschulen zur Gestaltung des Übergangs zwischen Kita und Grundschule und zur Mitwirkung und sozialpädagogischer Förderung in der Schuleingangsphase (Parkschule; Lindenschule; GGS Ellenbeek);
- **Sozialarbeit in multiprofessionellen Teams** zur Integration von neu zugewanderten Schüler:innen (Schule am Berg).

Die Finanzierung der Stellen wird zu 100% vom Land NRW sichergestellt. Eine Ausnahme stellt die Stelle der BUT Schulsozialarbeit dar, die nur zu 70% vom Land NRW gefördert wird.

Ziel- formulierung 2015	Eine Zielformulierung lag für den Kinder- und Jugendförderplan 2015-2020 noch nicht vor
Beschreibung der Arbeitsinhalte	<p>Die Tätigkeiten der Sozialpädagogischen Fachkräfte unterscheiden sich je nach Schulform und Aufgabenschwerpunkt.</p> <p>Grundlegende Arbeitsinhalte sozialer Arbeit an Schule sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung von Schüler*innen, Eltern und auch Pädagog:innen, • Präventionsangebote und themenbezogene Projekte für Schüler:innen, • Vermittlung weitere Hilfe- und Unterstützungsangebote der Kinder- und Jugendhilfe, • Vernetzung des Systems Schule mit außerschulischen Kooperationspartnern, Einrichtungen und Diensten. <p>Von den jeweiligen Fachkräften werden darüber hinaus weitere Arbeitsinhalte beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf • Begleitung der Klassenräte • Sozialkompetenztraining im Klassenverband oder in Kleingruppen • Pausenangebote und außerschulische Aktivitäten (AG) • Unterstützung in der Berufsberatung und Bewerbungsschreiben • Nachhilfe mit Schüler:innen • Projekteinheiten zum Thema Mobbing • Intervention bei Mobbingvorfällen • Projekte der Gewaltprävention • Medien- und Sexualaufklärung • Regelmäßige Workshops zum Thema Medienkompetenz

	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation eines Aufenthalts- und Beratungsbereich („Café“) als Präventions- und Interventionsmaßnahme (z.B. gegen Schulabsentismus, Sucht u.v.m. im sozialen und emotionalen Bereich)
Ziel- formulierung 2021	Die unterschiedlichen Formen der Schulsozialarbeit sind fester Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe in Wülfrath und sind mit allen für dieses Handlungsfeld relevanten Akteur:innen gut vernetzt.